

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Zum Gegenstand	9
1.1.1	Das zentrale Anliegen und seine Probleme	9
1.1.2	Hauptaufgaben und Fragestellungen	11
1.1.3	Hauptansätze, ihre Ziele und Grenzen	12
1.2	Zu den Prämissen dieses Ansatzes	15
1.2.1	Theorie-Praxis-Verhältnis	15
1.2.2	Bildungsverständnis	17
1.2.3	Perspektive des Verfassers	18
1.3	Aufbau des Bandes	20
2	Geschichte der Religionspsychologie	22
2.1	Zur Vorgeschichte der Disziplin	22
2.2	Anfänge als Erfahrungswissenschaft	24
2.2.1	Internationale Aufbrüche	24
2.2.2	Regionale Ausdifferenzierungen	28
2.3	Unter bedrückenden Umständen	34
2.3.1	Unzeitgemäßer Zusammenbruch	35
2.3.2	Verborgene Wirksamkeit	36
2.3.3	Neuer Aufbruch	38
2.4	Zur gegenwärtigen Lage	42
2.4.1	Schwierige Positionierung	42
2.4.2	Aktuelle Interessen der Praktischen Theologie	45
3	Religiöses Subjekt als Gegenstand der Religionspsychologie	47
3.1	Anthropologische Grundlagen	48
3.1.1	Bezogenheit als Grundverhältnis	49
3.1.2	Psychoanalytisches Menschenbild	57
3.1.3	Neuere Wege	68
3.2	Religionshermeneutische Grundlagen	78

3.2.1	Zur Unentbehrlichkeit der Hermeneutik	79
3.2.2	Zum psychischen Vorgang in der Religion	82
3.3	Spiritualität als Forschungsgegenstand	103
3.3.1	Zum Begriff »Spiritualität«	104
3.3.2	Zum Sinn anthropologischer Rede vom Geist	110
3.4	Ambivalenzen des Religiösen im Subjektwerdungsprozess . . .	116
3.4.1	Religiosität als Such- und Fluchtbewegung	117
3.4.2	Ausweitung religiöser Erscheinungsformen	118
3.4.3	Zur Ambivalenz von Abhängigkeit	120
3.4.4	Zum Krankheitsbegriff in der Religionspsychologie . . .	128
3.4.5	Reife und unreife Religiosität	132
4	Bemerkungen zur Empirie	135
5	Zur Bedeutung (psychoanalytischer) Religionspsychologie für die Praktische Theologie	137
5.1	Religionspsychologie – eine praktisch-theologische Disziplin?	137
5.1.1	Plädoyer für reife Gesprächspartnerschaft	137
5.1.2	Seherschule	139
5.2	Enzyklopädische Verortungen	139
5.2.1	Gottesdienst (Liturgik)	139
5.2.2	Seelsorge (Poimenik)	140
5.2.3	Predigt (Homiletik)	141
5.2.4	Amtshandlungen (Kasualtheorie)	142
5.2.5	Bildung (Katechetik, Religionspädagogik)	143
5.2.6	Helfendes Handeln (Diakoniewissenschaft)	143
5.2.7	Pfarrberuf (Pastoraltheologie)	144
5.3	Ausgewählte praxisrelevante Themen	145
5.3.1	Wie viel Religion steckt in Tattoos?	146
5.3.2	Heilende Kräfte aus dem Gebet?	159
5.3.3	Warum ist Scheitern ein Tabu?	168
5.3.4	Weitere praxisrelevante Themen	176
5.4	Ausblick	177
6	Literatur	179
6.1	Verwendete Literatur	179
6.2	Thematische Literaturempfehlungen	189
6.3	Index	191